Fakt
Das Infomagazin der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH · Juli 2014

Städtische Werke Aktiengesellschaft

Ein Jahr Auebad

Botschafter mit Olympia-Ambitionen

Gleich früh morgens zieht Alibek Käsler im Sportbad seine Bahnen. Der erste Botschafter für das Auebad hat schon etliche Meistertitel errungen. Jetzt trainiert er in Kassel für seinen größten Traum: Olympia. ► *Seite 2*

Oase am Fuldaufer

Der moderne und helle Saunabereich des Auebades hat schnell viele Fans gefunden. „Das ist hier wie Urlaub“, schwärmen so manche Gäste und bleiben den ganzen Tag. ► *Seite 5*

Das Jedentagbad – 365 Mal im Jahr …

… oder ab ins Auebad. Denn 50-Meter-Becken, Riesenrutsche, 10-Meter-Sprungturm, drei Saunen und ein Saunarium, Wellness- und Freizeitbereich, Schwimmbadverpflegung vom Grischäfer – das alles gibt’s im Auebad. Natürlich 365 Tage im Jahr. 330 000 Besucher fanden es im ersten Jahr gut.
► *Seite 2 - 3*

Das gibt's im Auebad!

Rutschiges Vergnügen

52 Stufen geht's hinauf und dann in **sechs Kurven 116 Meter** in der 1,50 Meter breiten Röhre abwärts, Start und Ziel liegen im Innenbereich des Auebades.

Zwölf Stunden Badespaß

Das Auebad hat jeden Tag **von 10 bis 22 Uhr** offen. Das Team mit 71 Mitarbeitern – darunter drei Badleiter, 27 Bademeister und Bademeisterinnen, 14 Service-, Technik- und Kassenkräfte – sorgt jeden Tag für zwölf Stunden ungetrübten Badespaß.

Kindergeburtstag im Badeanzug

„Pack' die Badehose ein" und dann schnell mit der ganzen Kindergeburtstags-Gesellschaft ab ins Auebad! Im **separaten Party-Raum** können die Kleinen feiern und werden vom Gastronomen des „blauen bereichs", dem Restaurant des Auebades, mit Leckereien versorgt. Im Schwimmbad und auf der Rutsche dürfen sich Geburtstagskind und Festgäste nach Herzenslust austoben.

Infos und Buchung unter
05 61 782-24 51

Schwimmen für Frühaufsteher

Dienstags und donnerstags können Frühaufsteher schon **zwischen 7 und 10 Uhr** ihre Bahnen im Sportbad ziehen. Eine Extrabahn wird für Schnellschwimmer abgetrennt – auf ihr gilt Kreisverkehr!

Stadtkämmerer Dr. Jürgen Barthel: „Ein Erfolg mit Ansage!"

Mit dem neuen Auebad haben die Stadt Kassel, die gesamte Region und ihre Bürger ein neues Highlight: Sport, Spaß und Entspannung in Wohlfühlatmosphäre, dazu ein traumhafter Panoramablick in die Flusslandschaft der Fuldaaue. Und das Beste dabei – der Besuchermagnet hat 365 Tage im Jahr geöffnet. Egal bei welchem Wetter.

Auch Stadtkämmerer Dr. Jürgen Barthel freut sich: *„330 000 Badegäste haben das Auebad in den vergangenen zwölf Monaten besucht. Ein Riesenerfolg, den wir uns erhofft, aber so vielleicht nicht erwartet hatten. Doch dieser Erfolg hat ja auch gute Gründe. Denn wir haben in der Vorplanungsphase alle möglichen Nutzergruppen befragt, was sie von einem neuen Bad erwarten. Wir wussten also, welche Freizeit- und Sportangebote die Besucher wollen. Diese Beteiligung der Nutzer macht sich heute bezahlt. Außerdem, und das erscheint mir wirklich wichtig, haben wir auch an Familien gedacht. Das gilt für die Angebote, aber vor allem auch für den Eintritt. Dass wir nicht nur mit dem Auebad richtig lagen, zeigt uns auch der große Erfolg des Hallenbads Süd. Seit der Wiedereröffnung hat das Bad fast 50 Prozent mehr Besucher. Deshalb bin ich sehr zuversichtlich, dass auch das Freibad Harleshausen nach der Sanierung beziehungsweise dem Neubau ein weiterer Anziehungspunkt wird. Mit Unterstützung durch das Engagement des Fördervereins wird ein neues Familienbad geplant, das wirklich viel bieten wird. Und wenn wir die Mittel für das Freibad Wilhelmshöhe haben, wird auch hier ein hochattraktives Freibad entstehen können."*

Foto: Fischer

Kurzbahn-Schwimmer Alibek Käsler ist Auebad-Botschafter

Er liebt das Gefühl von Schwerelosigkeit im Wasser und er ist der erste Botschafter des Kasseler Auebades: Alibek Käsler, mehrfacher Deutscher Juniorenmeister, Jugendeuropameister, Gewinner der olympischen Jugendspiele und zeitweise Mitglied der Deutschen Schwimm-Nationalmannschaft, startet seit Anfang Juni 2014 für den Kasseler Schwimm-Verein (KSV). Der 26-Jährige ist von den Trainingsmöglichkeiten begeistert. „Für mich als Leistungssportler ist es viel, viel wert, dass ich in einem 50-Meter-Sportbecken trainieren kann. Das gibt es in Deutschland nämlich gar nicht so oft!" Früh morgens und abends zieht der gebürtige Franke seine Bahnen, um in seinen beiden Paradedisziplinen Kraulen und Rücken im Herbst auf den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal zu starten. Im nächsten Jahr möchte er dann in Kasan (Russland) auf der Schwimm-Weltmeisterschaft überzeugen. Trainer Stefan Rios vom KSV und das Team vom Balance-Fitness- & Wellnessstudio unterstützen ihn auf dem Weg zu seinem großen Ziel. „2016 will ich bei Olympia in Rio de Janeiro dabei sein. Das ist der Traum, den ich lebe und liebe."

„Wow, das Wasser im Auebad fühlt sich richtig gut an! Für Kassel und die Region, für Freizeit- und Leistungsschwimmer wie mich ist das Auebad eine tolle Bereicherung."

Schnuddeln & Schwimmen

Eine alte Tradition aus dem Hallenbad Ost lebt **ab 7. Oktober** wieder auf! Wer gerne mit Gleichgesinnten sporteln und plaudern möchte, ist dienstags vormittags im Auebad genau richtig. Beim Grischäfer im „blauen bereich“ gibt’s **Kaffee und Kuchen**. Von 11.30 bis 11.50 Uhr sorgt die **Wassergymnastik** für Senioren für ordentlich Bewegung.

Bus & Konrad

Im **Halbstundentakt** bringt die **Buslinie 16** die Badegäste aus der Innenstadt oder vom Auestadion direkt vor die Tür des Auebades und wieder zurück. Die aktuellen Abfahrtzeiten werden auf dem Bildschirm über der Kasse eingeblendet.
Wer’s sportlich mag, nimmt ein **Konrad** – Parkplatz gleich neben der Bushaltestelle. NVV-Jahreskarteninhaber erhalten ein monatliches Guthaben von zehn Euro für die grün-weißen Leihfahrräder.

Beachvolleyball & Boule

Auf dem Freigelände sind auch gerne mal „Trockenübungen“ angesagt: beim **Beachvolleyball** auf dem Sandplatz und beim **Boule** spielen.

Das Auebad auf Facebook:
www.facebook.com/auebad

Gastronomie im „blauen bereich“

Pizza, Pommes, Badehosen

Sport, Spiel und Spaß machen hungrig und durstig. Im Auebad kein Problem, denn im „blauen bereich“ gibt’s Getränke und etwas für den kleinen oder großen Hunger. Schwimmbadgäste zu bewirten, bedeutete Neuland für den Gastronomen Rainer Holzhauer (Der Grischäfer) und sein Team. „Experiment gelungen“, sagt Restaurantleiter Thomas Schäfer nach seinem ersten Jahr im Sport- und Freizeitbad. Mit „Fakt“ spricht er über Pizza, Pommes und Badehosen.

Fakt: *Wie ist das, in einem Schwimmbad Essen und Getränke anzubieten? Gibt’s da einen Unterschied zum Catering auf Veranstaltungen oder zum Restaurant?*
Schäfer: *Nein, überhaupt nicht! Unsere Gäste sind total nett – auch in Badehose.*

Fakt: *Welche Speisen von Ihrer Karte gehen denn besonders gut?*
Schäfer: *Wir machen unsere Pasta und unsere Pizza frisch und wir bieten einen ordentlichen Cappuccino an. Diese Qualität wie beim Italiener gefällt unseren Gästen.*

Fakt: *Und die Preise? Das ist doch aufwendig, wenn sie alles frisch machen.*

„Unser Stand im Saunabereich wird gut angenommen. Das ist wie eine Oase.“

Thomas Schäfer, Leiter des „blauen bereichs“ im Auebad und sein Chef Rainer Holzhauer (Der Grischäfer) sorgen dafür, dass die Schwimmbadgäste nicht hungrig und durstig bleiben.

Schäfer: *Wir haben uns vorgenommen: Die Preise müssen zu einem Schwimmbadbesuch passen. Bisher bekommen wir das hin.*

Fakt: *Pizza und Pasta klingt richtig gut. Sind die auch der Renner?*
Schäfer: *Pommes und Eis gehören für viele im Schwimmbad einfach dazu. Die frische, gute Portion Pommes läuft richtig gut.*

Fakt: *Wie bewältigen Sie den Ansturm an heißen Sommertagen?*
Schäfer: *Das bedeutet natürlich Hochbetrieb im „blauen bereich“ und an unserem Verkaufskiosk draußen. Allein im „blauen bereich“ haben wir dann in mehreren Schichten von 10 bis 22 Uhr insgesamt 20 Leute im Einsatz.*

Fakt: *Und was ist Ihr Plan für die Zukunft im Auebad?*
Schäfer: *Nach einer etwas schwierigen Startphase hat sich alles gut eingespielt. Wir sind auf dem Neuland, das die Gastronomie in einem Schwimmbad für uns war, gut angekommen und wollen unseren Weg gemeinsam mit unseren Gästen weitergehen. Unser Motto für diesen Sommer lautet: Niemand soll lange anstehen!*

Kassels Glücksfall: 330 000 Besucher im ersten Jahr

Norbert Witte strahlt. Der für die Bäder bei den Städtischen Werken Verantwortliche hat auch allen Grund dazu: „330 000 Besucher in den ersten zwölf Monaten. Das ist ein Riesenerfolg. Wir hatten mit 260 000 gerechnet. Und das war schon optimistisch." Er ist guter Dinge, dass es noch besser wird. Denn in den ersten sechs Monaten des Jahres 2014 pilgerten schon knapp 190 000 Badegäste an die Fulda. Das Bad kommt bei den Menschen der Region bestens an.

Der Erfolg hat eine Vorgeschichte – die sofort ins Auge fällt. Es gibt nicht nur das großzügige Hallenbad am Standort des alten Schwimmstadions am Auedamm. Nein, die Tradition wurde beibehalten und deshalb lädt das Bad auch heute noch im Hochsommer auf die Auewiese, ins Schwimmbecken unter freiem Himmel oder auf den traditionsreichen Sprungturm mit der ziemlich seltenen 10-Meter-Plattform. Ergänzt mit Wasserspielen, Volleyball-Anlage, Gastronomie im Außenbereich und einem Piratenschiff, das es manchen Eltern schwer macht, den Nachwuchs abends wieder erfolgreich einzupacken. Das Auebad ist nicht nur im Hallenbadbereich attraktiv, es lockt mit unzähligen Angeboten auch ins Freie.

Hallen- und Freibäder an einem Standort zu kombinieren, ist ein relativ neues Phänomen. Und es erklärt sich nicht auf den ersten Blick. Denn sicher, zwei Bäder am gleichen Fleck erfordern viel Platz. Mehr, als manchmal in dicht bebauten Städten vorhanden ist. Wenn eine Stadt Glück hat, so wie Kassel, dann ist ein „Kombibad" aber umgekehrt ein wahrer Glücksgriff. Norbert Witte zu den Vorteilen: „Es sind ja nur auf den ersten Blick zwei Bäder. In Wahrheit sind es anderthalb. Denn Vieles teilen sich beide Bereiche. Vor allem in der Technik, aber natürlich auch bei den Gebäuden. Das spart beim Bau und beim Betrieb enorm Kosten ein. Und ermöglicht dann, das ein oder andere Ausrufezeichen zu setzen, das ein Bad dann abhebt und den Besuchern Lust macht. Ich denke, unser Sprungturm und die Rutsche, aber auch der Saunabereich sind genau solche Ausrufezeichen, die unser Auebad zu einem der attraktivsten zwischen Hannover und Frankfurt machen."

Langweilig, da sind sich die Städtischen Werke sicher, wird es einem nie. Egal ob jung oder alt, egal ob sport- oder freizeitinteressiert. Das Bad bietet für jeden etwas.

Die anderen Bäder Kassels

Hallenbad Süd · Heinrich-Plett-Straße 81 · 34132 Kassel
Das vor zweieinhalb Jahren komplett sanierte und wiedereröffnete Hallenbad Süd im Brückenhof ist ideal für sportliche Aktivitäten. Es bietet ein 25-Meter-Becken und ein Lehrschwimmbecken. Im Sommer laden Terrasse und Liegewiese zum Bräunen ein. Das Besondere am Bad: der Wohlfühlfaktor. Viel Licht und Natur, die fast ins Bad hineinreicht.

Öffnungszeiten

täglich	10 – 22 Uhr
mittwochs	ab 7 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene	3,50 Euro
ermäßigt	2,00 Euro
Spättarif (ab 20.30 Uhr)	3,00 Euro
Bonuskarten	25,00 / 50,00 / 100,00 Euro

Freibad Harleshausen · Wolfhager Straße 470 · 34128 Kassel
Das Bad am nordwestlichen Stadtrand bietet ein großes 50-Meter-Becken für Sportliche, aber auch Hitzegeplagte – und Spielmöglichkeiten für Kinder, bei denen die Eltern froh sind, dass immer eine Dusche in der Nähe ist. Das Besondere am Bad: der Naturfaktor. Das Bad liegt malerisch am Hang und geht fließend in den Wald über.

Freibad Wilhelmshöhe · Kurhausstraße 31 · 34131 Kassel
Das Freibad mit Tradition in Bad Wilhelmshöhe. Es bietet neben dem 50-Meter-Becken ein Planschbecken mit tierischen Bewohnern zum Spielen für die Kleinen und die legendäre Liegewiese. Außerdem einen Straßenbahnanschluss. Das Besondere am Bad: der Charmefaktor. Es strahlt aus, ein Traditionalist mit Charakter zu sein. So wie seine Badegäste …

Öffnungszeiten Freibäder

montags – freitags	7 – 19 Uhr
samstags, sonntags und Feiertage	9 – 19 Uhr

Eintrittspreise Freibäder

	Einzel-	10er-Karte
Erwachsene	3,00 Euro	25,00 Euro
ermäßigt	2,50 Euro	20,00 Euro
Saisonkarte Vorverkauf Erwachsene	70,00 Euro	
Saisonkarte Vorverkauf ermäßigt	40,00 Euro	
Feierabendticket ab 17 Uhr	1,50 Euro	
Familientageskarte 1 / 2 3 oder mehr Kinder	6,00 / 8,00 10,00 Euro	

Sauna: Wellness pur am Fuldaufer

Herr Hempel zelebriert den Aufguss

Herr über die Sauna: Peter Hempel

„Im Sommer brauche ich die Sauna, im Winter liebe ich die Sauna“, Peter Hempel (58) ist privat leidenschaftlicher Saunagänger. Im Auebad hat der ehemalige Sport- und Deutschlehrer nun seinen Traumjob gefunden und ist Leiter des Saunabereichs. Zusammen mit fünf Mitarbeitern und drei Mitarbeiterinnen kümmert er sich um seine Gäste.

Zu jeder vollen Stunde zwischen 11 und 22 Uhr zelebrieren Hempel oder ein Mitarbeiter für acht bis zehn Minuten in der Kelosauna einen Aufguss. Immer gibt es noch einen Minifruchtsaftcocktail oder ein Stückchen Obst dazu – vorbereitet von Hempels Team, gespendet von der Schwimmbadgastronomie „blauer bereich“. Schon jetzt sind die Salzaufgüsse um 13, 16 und 19 Uhr Kult: Nach dem ersten Aufguss bekommt jeder Gast ein Schälchen Salz, um sich damit einzureiben, dann geht es zum zweiten Aufguss nochmal in die Sauna.

„Ein Aufguss ist für mich zehnmal anstrengender als für den Badegast. An einem Arbeitstag schwitze ich dabei etwa fünf bis sechs Liter Wasser aus“, berichtet Hempel. Am liebsten hat er unter den 25 möglichen Duftnoten aus ätherischen Ölen oder natürlichen Aromen den Geruch von Zitrone und Orange in der Nase.

Inzwischen hat der Saunabereich im Auebad viele Stammgäste. Das liegt sicher auch daran, dass Hempel und sein Team einen guten Draht zu ihren Besuchern suchen. „Ein persönliches Schwätzchen muss immer wieder drin sein“, ist Hempels Devise.

„Das ist wie Urlaub“, sagen die Gäste

Leonore Merweiler* (73) aus Kassel: *„Keine Sauna in Kassel ist schöner. Mein Mann und ich nutzen jede Woche dienstags das ganze Programm hier in der Sauna und im Kombibad. Am liebsten verbringen wir dann den ganzen Tag hier.“*

Ihre Enkelin Alena Merweiler* (21), Studentin in Halle / Saale: *„Ich bin heute zum ersten Mal hier. Alles ist so schön hell, ordentlich und sauber. Und der Eintrittspreis ist natürlich überzeugend günstig.“*

Günther Stadtmann* (80), seit 36 Jahren Saunagast in den Bädern der Städtischen Werke: *„Früher haben wir die Aufgüsse selbst gemacht. Jetzt macht das hier im Auebad das Saunapersonal. Das gefällt mir. Manche meiner Freunde vermissen, dass hier keine Massagen angeboten werden.“*

Doris Gutjahr* (45), passionierte Schwimmerin: *„Mein Lieblingsplatz ist oben auf der Bank in der Kelosauna. Nach dem Schwimmen gehe ich gerne noch in den Saunabereich zum Entspannen.“*

Kevin Großkopf* (30), Busfahrer: *„Es gibt nichts Schöneres als bei Sonne auf der Terrasse zu liegen. Das ist wie Urlaub!“*

*Alle Namen von der Redaktion geändert

„Liebe Badegäste“ –

nein, das meine ich jetzt nicht ganz ernst. Aber die etwas Älteren unter den Lesern erinnern sich bestimmt noch an die freundlichen Durchsagen im Freibad, die uns früher unmissverständlich aufforderten, die damals noch Badeanstalt genannte Einrichtung zu verlassen. Zu diskutieren gab es da nichts.

Andreas Helbig, Vorsitzender der Geschäftsführung Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH

Heute versuchen wir ein wenig anders, unsere Badegäste zu informieren und mit ihnen in Kontakt zu treten. Falls Sie den Internetauftritt unserer Bäder oder vielleicht sogar die Facebook-Seite kennen, brauche ich Ihnen nichts mehr zu erzählen. Falls nicht, dann nur soviel: Alle konkreten Informationen rund um die Themen Baden, Schwimmen, Planschen, Wellness- und Freizeitangebote, Verpflegung im Bad, Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Wassertemperaturen und und und finden Sie auf unserer Internetseite. Wenn Sie ganz aktuelle Informationen suchen oder sich einfach mit anderen Auebad-Fans austauschen möchten, dann ist die Facebook-Seite genau das Richtige. Denn hier stellen wir zum Beispiel tagesaktuelle Informationen ein und haben auch mal etwas zu verlosen. Was aber viel wichtiger ist: Hier laufen – ohne dass wir irgendetwas machen müssten oder würden – die wirklich spannenden Unterhaltungen. Die Auebad-Fans regeln das allein. Und ja, manchmal auch zu unserem Erstaunen …

Und wo finden Sie das jetzt?

www.auebad-kassel.de** **www.kassel-baeder.de** **www.facebook.com/auebad

Wenn Sie neugierig geworden sind, dann besuchen Sie uns doch! Im Internet – oder noch viel besser: in einem, der Kasseler Bäder.

Ihr Andreas Helbig

Unsere Antworten auf Ihre Fragen.

Wie funktioniert die Wertkarte?

An der Kasse des Auebades gibt es gegen fünf Euro Pfand verschiedene **Bonuskarten** (Mehrfachkarten), die einen **Rabatt bis zu 20 Prozent** auf den Eintrittspreis gewähren. Die Bonuskarten gelten auch im Hallenbad Süd sowie in den Freibädern Wilhelmshöhe und Harleshausen.

Bonuskarte	Rabatt
25 Euro	10 %
50 Euro	15 %
100 Euro	20 %

Welche Preise gelten für den Eintritt ins Auebad?

Je nach Jahreszeit variieren die Eintrittspreise. In der Sommersaison ist zusätzlich der Freibadbereich geöffnet.

Sommerpreise ab Anfang Mai

	Kinder / Ermäßigte	Erwachsene	Familien*
Einzelkarte 1,5 Stunden	3,00 Euro	4,00 Euro	
Einzelkarte Tag	4,50 Euro	5,50 Euro	15,00 Euro
Je weiteres Kind zur Familienkarte			2,00 Euro

Winterpreise ab Anfang September

	Kinder/ Ermäßigte	Erwachsene	Familien*
Einzelkarte 1,5 Stunden	3,00 Euro	4,00 Euro	
Einzelkarte 3 Stunden	4,50 Euro	5,50 Euro	15,00 Euro
Einzelkarte Tag	6,00 Euro	7,00 Euro	18,00 Euro
Je weiteres Kind zur Familienkarte			2,00 Euro

* Familien bis zu 4 Personen: 1 Erwachsener mit bis zu 3 Kindern oder 2 Erwachsene mit bis zu 2 Kindern. Jedes weitere Kind zahlt 2 Euro.

Wer bietet denn im Auebad Schwimmkurse an?

Zum einen leiten unsere eigenen Mitarbeiter **Aquafitness- und Schwimmkurse**. Zum anderen gibt es – etwa fürs **Babyschwimmen** – Anbieter von außen. Und außerdem sind bei uns noch jede Menge Sportvereine mit ihrem Angebot aktiv.

Das Rutschen macht so einen Spaß! Wird es eine zweite Rutsche geben?

Falls die Rutsche weiter so gut angenommen wird wie bisher, denken wir über den Einbau einer **zweiten Rutsche** nach. Baulich ist das möglich.

Wenn ich über das Freibad aufs Gelände gekommen bin, darf ich dann auch in den Hallenbereich?

Ja, klar – die Eintrittskarte gilt für das **gesamte Bad**. Nur der Saunabereich ist immer extra.

Sie haben Fragen?

Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie. Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 7.30–18 Uhr und freitags von 7.30 – 16 Uhr unter der Servicenummer 0561 782-3030 oder per E-Mail unter info@stwks.de oder Sie besuchen unsere Website www.sw-kassel.de

IMPRESSUM
Kundeninformation der Städtische Werke AG
HERAUSGEBER
Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH
Königstor 3–13 · 34117 Kassel

V.i.S.d.P.
Michael Oelemann
Telefon 0561 782-0,
Fax 0561 782-2468
www.kvvks.de

REDAKTION: Ingo Pijanka in Zusammenarbeit mit Irene Graefe, schwarz auf weiß Journalistenbüro, Kassel
GESTALTUNG: Steffen Härtel-Klopprogge, atelier capra, Kassel
FOTOS: Michael Wiedemann, Kassel

ILLUSTRATION: Tante Tinte, Katrin Nicklas, Raphael Wahl GbR
DRUCK: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH

VERBREITETE AUFLAGE: 125 000 Exemplare, kostenlose Verteilung an alle Haushalte

klimaneutral natureOffice.com | DE-190-234917 gedruckt

FSC www.fsc.org MIX Aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C022647

kvv

Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH

Die Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV) hält Kassel und Nordhessen am Laufen. Egal ob Strom, Bus, Tram oder RegioTram, Telekommunikation, Schwimmbäder, Wärme und Straßenbeleuchtung. Dahinter stehen die KVV-Töchter: Wir sind die KVG, die Städtischen Werke und die Netcom Kassel.

Städtische Werke Aktiengesellschaft

Mit Naturstrom, Naturgas, Fernwärme sowie der Energieberatung und Energiedienstleistungen ist die Städtische Werke AG der Energieanbieter in Kassel. Beim Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region sind wir Vorreiter. Auch die Bäder der Stadt betreiben wir.

Städtische Werke
Netz+Service

Wir sorgen für einen sicheren, reibungslosen Betrieb von 2 400 Kilometern Stromleitungen, 1 100 Kilometern Gasnetz, über 1 000 Kilometern Wasserleitungen, knapp 22 000 Leuchten im öffentlichen Raum und modernster Datennetze.

Städtische Werke
Energie+Wärme

Wir betreiben mehrere Kraftwerke zur Strom- und Fernwärmeproduktion, außerdem das 120 Kilometer lange Fernwärmenetz der Stadt Kassel. Für Industrie und Gewerbe bieten wir passgenaue Energiedienstleistungen.

mhkw

Wir entsorgen den Müll der Stadt Kassel und verschiedener Landkreise. Dabei wird in umweltfreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung Strom und Fernwärme erzeugt. Zirka 30 Prozent des Fernwärmebedarfs der Stadt Kassel wird dabei aus Müll gewonnen.

KVG Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft

Die KVG ist als lokales Verkehrsunternehmen der Stadt Kassel für den öffentlichen Nahverkehr zuständig. Für jährlich fast 45 Millionen Fahrgäste bieten wir qualitativ hochwertigen, umweltfreundlichen und kundenorientierten Nahverkehr mit Bus und Tram.

RTG
RegioTram Gesellschaft

Die RTG ist das Verkehrsunternehmen, das das moderne Nahverkehrssystem RegioTram betreibt und damit die Region mit der Stadt Kassel komfortabel verbindet.

KVC KVV Bau- und Verkehrs-Consulting Kassel GmbH

Die KVC beschäftigt sich mit Verkehrsplanung und Hochbau: RegioTram, Straßenbahnanlagen, Bushaltestellen, Schwimmbäder und schöne Architektur. Daran ist bestimmt die KVC beteiligt!

Netcom KASSEL

Die Netcom ist die Telefongesellschaft aus Nordhessen und steht für Zuverlässigkeit. Wir investieren in die Zukunft, setzen auf modernsten Datentransfer und permanenten Ausbau eines leistungsstarken Netzes.

DAS KUNDENZENTRUM DER STÄDTISCHEN WERKE, NETCOM UND KVG
Kurfürsten Galerie, Mauerstraße

Die Service-Teams der Städtischen Werke, Netcom und KVG steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Städtische Werke: An- und Abmeldung, Fragen zur Rechnung, Energieberatung, EnergyShop

Netcom: Tarifberatung zu Hightech Internet und Telefonie

KVG: Informationen und Auskünfte rund um den öffentlichen Nahverkehr in ganz Nordhessen

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 16 Uhr
KVG Schalter ab 10 Uhr
Netcom Kassel Sa. 10 – 19 Uhr

Städtische Werke ZAHLUNGSZENTRUM
Königstor 3 – 13 · 34117 Kassel
Bareinzahlung, Beratung, Kassenautomaten

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. – Mi. 9 – 15.30 Uhr
Do. 9 – 17 Uhr
Fr. 9 – 13 Uhr
Kassenzeiten
Mo. – Fr. 9 – 12.30 Uhr
Kassenautomat
Mo. – Sa. 7.30 – 22 Uhr